

## Ehrenzeichen des VDI

Prof. Dr.-Ing. Marina Schlünz, Minden

geb.: 19. Mai 1956 in Hannover

Professorin im Fachbereich Elektro- und Informationstechnik der Fachhochschule Hannover

### Begründung der Ehrung

Marina Schlünz engagiert sich seit 15 Jahren aktiv und überaus erfolgreich in der ehrenamtlichen Gemeinschaftsarbeit des VDI. Über zwei Amtszeiten hat sie den Hannoverschen Bezirksverein mit sicherer und innovativer Hand geleitet und dessen Interessen pragmatisch und nachhaltig vertreten. Als Sprecherin des Verbundes Nord hat sie die Zusammenarbeit der Bezirksvereine im Norden auf eine gemeinsame, mitgliederorientierte und zukunftsweisende Schiene gesetzt. Im Präsidialausschuß Regionalstruktur des VDI hat sie maßgeblich die Entwicklung einer neuen, kundenorientierten Vorort-Struktur des VDI mitgestaltet. Als Mitglied des Herausgeberbeirates der VDI nachrichten vertrat sie eine moderne Öffentlichkeitsarbeit und setzte sich für die Interessen der Bezirksvereine ein. Darüber hinaus hat Marina Schlünz mit außergewöhnlichem Engagement das Thema Qualität im VDI mitinitiiert und etabliert. Die Entwicklung des „Ludwig-Erhard-Preises – Auszeichnung für Spitzenleistungen im Wettbewerb“ hat sie aktiv nach vorne getragen und wesentlich zur erfolgreichen Plazierung dieser Auszeichnung im Markt beigetragen. Durch ihre praxisorientierte Fachkompetenz sowie ihre außerordentlich motivierende Art zeigt sie sehr anschaulich, wie Ingenieure unsere Gesellschaft mitgestalten. Marina Schlünz ist eine weit über das übliche Maß hinaus engagierte und überaus begeisternde Persönlichkeit, deren pragmatische und an der Sache orientierte Art gepaart mit einem unerschütterlichen realistischen Optimismus dem VDI ein frisches und aktives Gesicht und damit Zukunft gibt.

### Werdegang / berufliche Tätigkeiten

1974 – 1980	Studium der Metallurgie und Werkstoffwissenschaften an der Technischen Universität Clausthal
1983	Promotion zum Dr.-Ing. an der Technischen Universität Clausthal Thema: „Untersuchungen zum drucklosen Fügen von Siliciumnitrid-Werkstoffen“
1985 – 1988	ITT Teves GmbH in Frankfurt am Main Arbeitsvorbereitung im Werk Frankfurt dort zuletzt als Abteilungsleiterin zuständig für die Betriebsmittelplanung der mechanischen Fertigung und den innerbetrieblichen Materialfluß bei der Produktion von integrierten ABS-Systemen
1988 – 1991	ITT Teves GmbH, Frankfurt am Main Assistentin des Vorsitzenden der Geschäftsführung

1991 – 1992	Austria Metall AG in Ranshofen, Österreich Leiterin Konzern Qualitätsmanagement Schwerpunkt Qualifizierung und Auditierung von Zulieferwerken der Automobilindustrie
1992 – 1993	Roland Berger & Partner GmbH in Stuttgart Senior Consultant im Bereich Fertigungsorganisation, Logistik
seit 1994	Professorin an der Fachhochschule Hannover im Fachbereich Informations- und Kommunikationswesen für die Lehrgebiete Grundlagen der Technik und Qualitätsmanagement
1999 – 2003	Dekanin des Fachbereichs Informations- und Kommunikationswesen an der Fachhochschule Hannover
seit Sept. 2006	Professorin an der Fachhochschule Hannover im Fachbereich Elektro- und Informationstechnik

#### Ehrenamtliche Tätigkeiten

##### VDI:

1994	Gründungsmitglied des Kompetenzfeldes Qualitätsmanagement
1997 – 1999	Redaktionsleitung der Zeitschrift „Technik und Leben“
1999 – 2000	Stellvertretende Vorsitzende und Schriftführerin des Hannoverschen Bezirksvereins
2000 – 2006	Vorsitzende des Hannoverschen Bezirksvereins
2002 – 2008	Mitglied im VDI nachrichten Herausgeberbeirat
2006 – 2007	Mitglied im Präsidialausschuß Regionalstruktur
2006 – 2008	Stellvertretende Vorsitzende und Schriftführerin des Hannoverschen Bezirksvereins
2006 – 2008	Sprecherin des VDI Verbund Nord
seit 2007	Bevollmächtigte zur Abwicklung der Erbschaft Knubben Ausschußmitglied beim Ludwig-Erhard-Preis

##### Sonstige:

seit 1993	Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Qualität DGQ Mitglied im Fachbeirat der Technischen Universitätsbibliothek Hannover
-----------	--